

Klein Wolkersdorf
Gde. Lanzenkirchen



Lagerwetter 06.07.13
25°C / 28°C / 27°C



Ausgabe 04/13 - Samstag 06.07.2013



Freizeit:
Spaß ohne
Ende





LR Dr. Stephan Pernkopf

Zum 41. Mal treffen sich junge Menschen im Rahmen des Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend und nach dem Jubiläum im Vorjahr, gibt es heuer gleich einen Rekord zu feiern. 5.045 Lagerteilnehmer sind eine beachtliche Zahl, die zeigt wie interessant das Feuerwehrwesen in Niederösterreich für junge Menschen ist.

Die Aktiven waren vor Wochen noch im enormen, kräfteaubenden Hochwassereinsatz. Und die tagtäglichen Einsätze und Übungen zeigen Euch, wofür ihr Euch entschieden habt und ihr vielleicht schon bald in den Aktivdienst überstellt werdet.

Bei all diesen Aktivitäten ist Teamgeist gefragt Teamgeist ist bei der Feuerwehrjugend nur einer der vielen Teile, die diese Freizeitbeschäftigung mit sich bringt. Mit voller Begeisterung seid ihr, im Alter von 10 bis 15 Jahren dabei und interessiert Euch bereits in jungen Jahren für die Gerätschaften und ihre Nutzung, die ihr dann im aktiven Feuerwehrdienst einsetzen werdet um Euren Mitmenschen zu helfen.

Ihr leistet damit bereits einen unschätzbaren Beitrag für unser Land Niederösterreich und diesem Engagement kann nicht genug gedankt werden. Daher ist es mir seit Jahren eine Freude Euch zu Euren Leistungen zu gratulieren und zu hoffen, dass auch die nächsten Jahre viele engagierte Jugendliche den Weg bei der Freiwilligen Feuerwehr und ihren Feuerwehrjugendgruppen beschreiten und wir vielleicht auch im Jahr 2014 in Schönkirchen-Reyersdorf eine Steigerung der Lagerteilnehmerzahlen erkennen können.

Jugend ist Zukunft – ihr seid unsere Zukunft!

Ich wünsche Euch für die letzten Stunden im Zeltlager viel Erfolg und vor allem viel Spaß und ein gutes Wetter, bis wir einander morgen bei der Siegerehrung sehen und ich den glücklichen Gewinnern persönlich gratulieren kann.

Außerdem danke ich den Veranstaltern, dass Sie diese Veranstaltung in der Marktgemeinde Lanzenkirchen bestens organisiert und durchgeführt haben.

Gut Wehr

Euer Stephan Pernkopf

BVB einfach mieten!

BVB - BAUMASCHINEN MIETSTATION LANZENKIRCHEN

www.bvb.co.at

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

GIEFING
Herbert Ges.m.b.H.

- * Transporte
- * Deichgräberei
- * Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbestraße
Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447

Die tägliche Suche nach der Bewerbsfahne macht den Bewerbsleiter Hans-Rudi Kopfzerbrechen. Bei der Suche nach Schuldigen weiß man bei einigen Hauptbewertern nicht ob sie Täter oder Opfer sind.



Zaubertricks im Unterlager Süd
Manche gehen Baden, manche spielen Fußball und die Feuerwehrjugend aus Traiskirchen staunt über die Zauberkünste ihres Jugendbetreuers. Auch ein Fotograf der Lagerzeitung konnte sich von den Künsten überzeugen. Wir sind begeistert! 😊



A1 –Eventstation, für klares Netz am Landeslager. Manche von euch haben es vielleicht schon mitbekommen. Am gesamten Lagergelände gibt es keinerlei Empfangsprobleme dank der A1 Eventstation und der problemlosen Netzverstärkung der übrigen **Netzbetreiber wie „orange“ oder „drei“**. Durch diesen kostenlosen Dienst der Betreiber kann man mit bester Netzqualität surfen.

Organisiert hat dies HBI Leander Hanko von der Freiw. Feuerwehr Großau (Bez. Waidhofen a.d. Thaya)!



Die Zeitungsredaktion hat ein aufgeregter Anruf ereilt ...
... aber Achtung, es handelt sich nicht um eine Negativschlagzeile. Im Gegenteil die Veranstalter möchten sich bei Euch bedanken, dass ihr bisher so diszipliniert beim Badeplatz an der Leitha wart.



Bis auf einige wenige tägliche Fundgegenstände sind alle bisher sehr positiv überrascht, dass eine so tolle Sauberkeit am Badeplatz herrscht.

Wir sagen im Namen der Veranstalter - DANKE - und freuen uns

wenn dies auch noch nach unserem Bericht so weitergeht 😊



N Cocktail-Night im UL-Nord mit den beiden Cocktails: Hawaii Dream und Sunset Nord lockte die ULALEI zahlreiche Lagerteilnehmer zur Bar. Wie man auf den Fotos sieht, sehen die alkoholfreien Cocktails sehr lecker und auch die Konsumenten schauen sehr zufrieden aus.



S

Unsere neuen Maskottchen finden immer mehr Fans, wie beim Laubsägen im UL Süd beobachtet werden konnte.



W

Unterlagerleitung in Not!
Die Lagerleitung des UL-West

benötigt dringend Sicherheitsnadeln. Wir bitten um ihre Spende!



Spannender Nachmittag

Die Erlebnistour



Wie ihr sicher schon gehört habt, gibt es heuer wieder eine Erlebnistour. Der 6km lange Weg führt der Leitha entlang und über das Feuerwehrhaus Lanzenkirchen wieder zurück zum Lagergelände. Am Weg gibt es verschiedene Stationen, bei denen jeweils eine Aufgabe gelöst werden muss.

Beim ersten Halt müssen Gummistiefel in eine Kiste geworfen werden. Dabei haben 10 Kinder die Chance, ihr Glück zu versuchen. Die zweite Station ist schon etwas anspruchsvoller: Plastikbecher müssen mit dem Mund über einige Meter bis zu einem großen Messbecher transportiert werden und zwar in einer Minute. Jenes Team, mit dem meisten Wasser in seinen Messbecher gewinnt. Aufgabe Nummer drei besteht darin, sich verschiedene Feuerwehrgeräte zu merken, und nachdem Sie mit einer Decke abgedeckt wurden so viele wie möglich zu nennen – auch dafür

wurden Punkte vergeben. Die vierte Station hält Besteck und eine Arbeitsleine für euch bereit. Je mehr Besteckteile ihr an die Leine binden könnt, ohne dass sie herunter fallen, desto mehr Punkte gibt es.

Während der Wanderung sollen außerdem Feuerwehrhäuser und Hydranten mitgezählt werden, das ist nämlich auch auf das Wertungsblatt ein zu tragen. Die Teilnehmer hatten reichlich Spaß! Mehr Fotos von der Tour findet ihr unter www.facebook.com/lagerzeitung



N

Heuer fanden im UL-Nord erstmalig die einzigartigen Kokosnussspiele statt. Bevor überhaupt gespielt werden konnte, musste man sich in der ULALEI anmelden und selbst einschätzen, wie gut man bei den einzelnen Stationen sein wird. Wenn man genau so gut war, wie angenommen, gab es die entsprechende Punktzahl. War man schlechter bekam man keine Punkte, war man besser, bekam man trotzdem nur die Punktzahl die man sich selber zutraute. Folgende Stationen waren zu bewältigen: Kokosnushindernislauf, Kokosnussbasketball, Kokosnussbowling und Kokosnusscricket. Danach stand noch ein Gruppenwettbewerb am Programm, bei dem ohne Hände, nur mit dem Kinn, eine Kokosnuss weitergegeben werden musste. Als Sieger ging die Gruppe "Woodquarter farmer heads" hervor.



N Da heuer leider ein paar Mitglieder der ULALEI ausgefallen sind, sprangen für das heurige Lager ein paar frühere ULALEI Mitglieder, die eigentlich schon in „Lagerpension“ sind, für diese ein. Um nicht ganz so aus der „jungen“ Masse raus zustechen, machten wir aus den Old Stars Young Stars ☺



W Mega Stimmung herrschte am Freitagabend im Unterlager West. Die Unterlagerleitung veranstaltete nämlich eine Comedy Show, die den Kids die Möglichkeit bot, ihre echten Showtalente unter Beweis zu stellen. 13 Gruppen stellten sich den rund 300 Leuten mit den Moderatoren Erich und Max, mit Musik von DJ Mario.



Auf einen Wettkampf wurde verzichtet im Vordergrund standen zweifellos Spaß und Unterhaltung. Durch die zahlreichen Sachspenden, konnte sich jede Gruppe ihre Preise aussuchen! :-)

Nr.	Feuerwehr	Art	Künstlername
1	FJ Feichsen	Gespielter Witz	Dem im Tor
2	FJ Feichsen	Gesang	King of Bauernbuam
3	FJ Feichsen	Tanz	Olaf aus Schieden
4	FJ Petzenkirchen Bergl.	Sketch	Die Call Boys
5	FJ Greinsfurth-Preinbach	Gesang	Cellina und Sarah
6	FJ Gottsdorf	Witz	
7	FJ Wachtberg	Gesantanz	Tobias Haider
8	FJ Tulln-Stadt	Sketch	
9	FJ Bad Schönau	Gesang	Osterhase
10	FJ Gresten	Zaubertrick	Magic Raffi
11	FJ Kirnberg	Sketch	Bo
12	FJ Mank-Kettenreith	Gesang	Die 33 Zwerge
13	FJ St.Georgen/Y	Gemeinschaftslied	



O Fisch, Czap, Flo, Helli, Fabsi, Nessi, Schmuuuu und Hannes aus Pyhra ließen den Abend bei einem gemütlichen Candle Light Dinner ausklingen.



S Wir haben edle Besucher auf unserem Lager! Wir danken den durchlauchtigsten Königinnen und Königen der FF Feistritz am Wechsel, dass sie uns im Unterlager Süd beehren!



S Zur Meldung an die Zahnputzbeauftragte: Heute um 9:30 wurde eine Feuerwehrjugendgruppe zum Zähneputzen gerufen. Vor den Wasserrinnen wurde eine Meldung an die Zahnputzbeauftragte gemacht, die Gruppe wurde mit dem Zähneputzen beauftragt, nach dem Zähneputzen wurden sie zum Ausspucken an die Wasserrinne gebeten. Dieses geschah wie beim Bewerb, auch beim Regen wird dieses Ritual durchgeführt und alle machen dabei mit. Währenddessen sangen sie ihr selbstgedichtetes Lied.



N Sehr kreativ ist die FJ-Gruppe Großharras. Sie designten eine eigene Flagge mit Maskottchenabbildung. Um unangemeldete Gäste besser erkennen zu können, wurde eine Klingelpflicht eingeführt. Auf dem selbstgebastelten Zaun wurde eine Hupe angebracht. Falls man jedoch darauf vergisst, ist man dazu verpflichtet 5 Liegestütze zu machen.

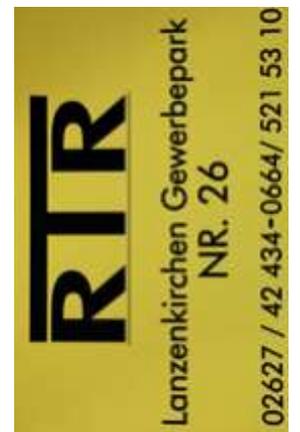


N Stefan aus der FJ-Gruppe Wildendürnbach bereitete sich am Vormittag noch fleißig für den Bewerb am Nachmittag vor und übte den Strahlrohrknoten. Das passende Material wurde von zuhause mitgebracht.

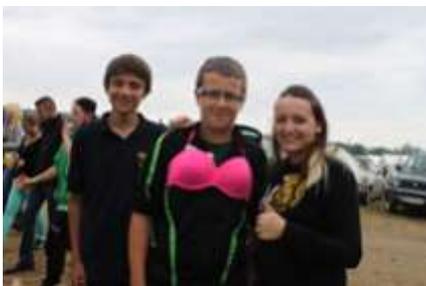


W Himmel für ULALEI Die Feuerwehrjugend St. Aegydy hat einen Himmel für den hoch ehrwürdigen Unterlagerleiter Hr. „Lale“ Lanzenlechner erbaut, und begleitet den Lale nun durch das Lager. Aufgrund der momentan herrschenden Wettersituation erweist sich diese Konstruktion als sehr praktisch als Schutz vor Regen und Nässe.

*Hintere Pfähle v.l.n.r.: Ines, Sarah
vordere Pfähle v.l.n.r.: Marcel, Sandra
unter dem Himmel: Cellina, Lale*



O Um den EU-VerordnungInnen zu entsprechen, wurde im UnterlagerInnen Ost ein JugendfeuerwehrmitgliedInnen zum anprobieren der neuen KleidungsInnen für beide GeschlechterInnen ausprobiert, um Allem zu entsprechen. Wir werden euch über den VortschrittInnen auf dem Laufen halten, was die LagerInnenstyle-experInnen für zweigeschlechtliche ModelInnen als angesagt empfinden!



Im Zelt der FF Badenstadt wird auf Sauberkeit geachtet: Die Feldzeugkisten stehen „Habt Acht“ vor den Betten und der Boden wird regelmäßig auf-gekehrt – weiter so!



N

Ein Mitglied
der FJ-Gruppe
Wilfersdorf

hatte eine zündende
Idee wie man das lange
Warten auf freie Plätze
fürs Akku Laden in der ULALEI umgehen könnte.
So wurde heuer ein Baustellen Radio mit USB-
Steckplatz mitgenommen, das die Gruppe mit Strom
für die Handys versorgt.



W

Der bereits altbekannte Wetterstein im
UL-WEST zeigte am Morgen des Besu-
chertags bereits leichten Niederschlag an.



Jugendfeuerwehr Beidl-Schönficht zu Gast in Klein Wolkersdorf

Heuer erstmalig bei uns am Jugendlager dabei sind die 21 Burschen und Mädels aus dem Landkreis Tirschenreuth (Oberpfalz) in Bayern. Die Zeltmamis Lisa und Kerstin haben für die rund 600km lange Anreise Schnuller besorgt ☺

Die Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber haben die Kids jedenfalls in der Tasche, die leider schon heute Abend gepackt werden musste. Aufgrund der langen Heimfahrt machten sich unsere Gäste nämlich schon heute auf den Weg. „Wenn ma nexts Jahr wida einglondt werdn sama sicha wida dabei. Bewerbe hama bestanden, beim Essen geht's immer schnell und schmecken tut's auch sehr gut.“ waren sich alle einig. Kein Wunder, denn auch beim Komfort fehlt es im Zelt der Beidl-Schönfichter nicht: Damit in der Nacht niemand munter wird wenn man aufs Klo geht wurde kurzerhand ein Holzboden verlegt – gute Idee! ☺ Am Samstagvormittag stand die Unterlagerolympiade, nach dem Motto „Wer hudl't griagt koane schene Kinda“ zu absolvieren ☺ Wir wünschen euch eine angenehme Heimfahrt und würden uns freuen euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!



O

Markus, Bernhard, Dominik, Michi, Julia,
Die sind alle da!
Aber unser Superstar,
Das ist der Sascha, ja Hurrah!

Dann gibt's noch die Katrin,
Die Chefin ganz alleine.
Sie motiviert uns immer,
Und macht uns schnelle Beine!

Die Katrin und der Sascha,
Die sind ein tolles Paar!
Und heut woll'n wir euch sagen,
Wie geil es immer war!

Danke an alle Betreuer, besonders an unsere Katrin
und unseren Sascha!
Eure FJ Etsdorf-Engabrunn





Den Freitagnachmittag verbrachte die Feuerwehrjugend Inprugg mit dem Bauen eines 11,5 m hohen Fahnenmastes. Um die jahrelange Tradition der höchsten Fahnenstangen weiterzuführen, stellten sich Kevin, Peter, Jenni, Seppal, Andi, Christoph, Michi, Robin und Tobi der heurigen Herausforderung. Aus einfachen Holzplatten, einer Hand voll Seilen und viel Kreativität stellten sie, nach eigenen Angaben, den höchsten Mast am Lagerge- lände her. Laut den Jugendlichen ist ihr Mast auch sturm- und unwetterfest bis 120km/h und sollte bis zum Ende standhalten.



Bunter Abend im Unterlager Ost

Freitag

Nacht fand im Essenzelt wieder der Bunte Abend statt. Das gut besuchte Essenzelt wurde dazu in eine Area zum chillen umfunktioniert. In bester Stimmung konnte so am Freitag noch ausgiebig mit Freunden Zeit verbracht werden oder neue Freunde gefunden werden!



Um einen für die Feuerwehr angemessenen Zeitvertreib bemühte sich die Feuerwehrju- gend Getzersdorf und Herzogenburg mit einer etwas anderen Art von „Mensch ärgere dich nicht“. Die Special-Firefighter-Version des berühmten Brettspielklassikers wurde im Vorfeld im Inter- net bestellt und wird bereits von Alexander, Bern- hard, Michelle und Dö gespielt. Vor allem die Spielfi- guren lassen die Herzen der Feuerwehranhänger hö- her schlagen, denn Atemschutz- und Schutzanzug- träger, Fallschirmspringer oder „normale“ Feuer- wehrmänner, lassen im Spiel neue Spannung auf- kommen. Ein „Muss“ für alle Florianis!



Aus der Lagerolympiade des UL Ost ging dieses mal folgende Ergebnis hervor:

- 1) Pilsach (D)
- 2) Frankenfels-Schwarzenbach
- 3) Phyra-Markt
- 4) Beidl-Schönficht (D)
- 5) Raipoltenbach

Bei der Siegereverkung (Samstag, ca. 21 Uhr) wer- den die Urkunden und Preise an die Gewin- nergruppen überge- ben. Wir gratulieren herzlich zu diesen tol- len Leistungen!



Auch eine Betreuer- gruppe aus Phyryn, Stattersdorf und Sprat- zern nahm teil, welche, wenn nicht nur Ju- gendgruppen erlaubt gewesen wären, sogar den 5. Platz gemacht hätte. Wir gratulieren auch hierzu!

Top-Jugendticket

€ 60,- 365 Tage

Kino, Ausbildung, Sport, Party, Wasser, Abstieg

Besser unterwegs

VOR
Verkehrsbund Ost-Region

• Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 • gültig auf Örtli in Wien, NÖ und BGLD
• erhältlich bei Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern in AG und BGLD und auf www.vor.at/top

www.vor.at 0810 22 23 24 Verkehrspartner von VOR

Das Lagertor steht offen **Besuchertag**

Wen besucht ihr hier am Lager?

Christine Mokesch: Unseren Sohn Patrick bei der FJ Ginzersdorf.

Was habt ihr Euch vom Landestreffen erwartet?

Christine Mokesch: Schöneres Wetter ☺

Wie gefällt es Euch hier?

Christine Mokesch: Uns gefällt's gut, der Opa von Patrick wollte sich das ganze nicht entgehen lassen, auch ihn haben wir mitgenommen! ☺



Wen besuchen Sie hier am Landestreffen?

Andrea Braunstingl: Meine beiden Kinder Jürgen und Markus von der FJ Unterstinkenbrunn.

Ich hab gesehen Sie haben Kuchen mitgebracht!

Andrea Braunstingl: Ja, einer der beiden hat Geburtstag. Ich hab versprochen wenn er heuer nicht im Spital liegt komme ich her! Heute vor einem Jahr hat er sich am Lager die Hand gebrochen!



Ich hab gesehen ihr seid gerade angekommen, wen besucht ihr hier?

Christian Reegen: Meine FJ Gruppe und meine beiden Kinder

Haben sie eine bestimmte Funktion in der Feuerwehr Großsiegharts?

Christian Reegen: Ja, ich bin der Kommandant ☺
Wie gefällt's Ihnen hier am Lagergelände?

Christian Reegen: Wir haben noch nicht viel gesehen, jetzt sind wir einmal Versorgungstrupp! (weist auf die mitgebrachten Kuchen) ☺



Ernestine und Elias besuchten ihren Sohn bzw. Bruder Jan von der Feuerwehr Bullendorf. Sie finden das Lager: interessant, groß, gut organisiert. Ernestine findet es gut, dass es so gute und viele Waschgelegenheiten für die Kinder gibt. Das Programm, das den Besuchern geboten wird ist für die Familie sehr spannend und gut, dass es nicht nur Feuerwehrbezogen ist.



Andreas Oberleitner ist mit Philipp und Jakob nach über 2 Stunden Fahrt endlich am Lager eingetroffen. Jetzt warten sie auf Jugendbetreuerin-Mama“ die mit ihrer Jugendgruppe gerade die Bewerbe abolviiert. Als eingeschworene Besucher kommen sie nun zum 5ten mal auf den Besuchertag, egal wie weit der Weg ist, um dieses besondere und einzigartige Flair des NÖ Feuerwehrjugendlagers zu genießen.

Phillip freut sich bereits auf nächstes Jahr, wenn er dann zum ersten Mal als Lagerteilnehmer dabei sein darf.

Am Foto v.l.n.r.: Andreas Oberleitner Jasmin Philipp und Jakob



Bei der Feuerwehr Groß-Weikersdorf gab es am Samstagvormittag einen wirklich besonderen Besucher, denn der Ehrenkommandant Sepp, befand sich zum ersten Mal als „normaler“ Besucher am NÖ Landeslager. Er gehört wahrlich zum Urgestein, war seit 1977 auf jedem Lager tatkräftig

dabei, darunter 20 Jahre als Bewerter, und davon 15 als Hauptbewerter. **Nun genießt der „alte Hase“ zum ersten Mal** das Lagerleben als Besucher.



Poldi, Viki und Walter im UL Ost
Wen besucht ihr hier am Lager?

Unsere Jugendgruppe aus St.Pölten Wagram. *Was war das erste das ihr nach eurer Ankunft gemacht habt?*

Wir haben den Kindern für den erfolgreich bestandenen Bewerb in Bronze Schokobananen mitgebracht. Für Silber gabs eine Runde Eis. *Was macht ihr heute noch?* Wir werden uns die Attraktionen am Antrittplatz anschauen und dann natürlich den Junior Fire Cup besuchen.



Für weiteres Staunen sorgten die ausgestellten Fahrzeuge der „Cobra“. Das Einsatzkommando Österreich war mit einem gepanzertem Fahrzeug für Sicherheitstransporte und mit dem Rampenfahrzeug für das Überwinden von Hindernissen und Stürmen von Flugzeugen, vertreten. Das „Mars Mobil“ (Spitzname aus Insiderkreisen) wurde direkt aus Amerika importiert und war mit 360 PS der große Publikumsmagnet. Auch das „Seilklettern“ auf dieses Fahrzeug wurde gerne genutzt.



Wer mit diesem Fahrzeug auch einmal selbst fahren möchte, sollte 2 Jahre Polizeidienst, einen mehrtägigen Cobra-Aufnahmetest und nochmals ein halbes Jahr Cobra-Ausbildung einplanen.

Beim Nachmittagsprogramm des heutigen Besuchertages war für jeden etwas dabei.

Die am Antreplatz vertretenen Aussteller konnten alle Besucher mit ihrem Programm begeistern. Angefangen beim Bogenschießen, betreut von Theresa Rasinger, dass vor allem bei den Kindern und Jugendlichen gut ankam, war heiß begehrt. Die große Anzahl an talentierten Jugendlichen, ausgestattet mit großer Begeisterung, beeindruckten die Betreuer des Bogenschießens. Das nächste Abenteuer für Geschickte war ein Hit für die Lagerteilnehmer und Besucher. Durch die Idee und Ausführung eines Kameraden der örtlichen Feuerwehr wurde dieses Geschicklichkeitsspiel realisiert. Mit einem an einer Baggerschaufel montierten Esslöffel sollten Golfbälle aus einer Sandkiste gefischt und in einen Kübel gelegt werden. Hierbei war eine sehr ruhige Hand gefragt, da bei jeder falschen Bewegung der Ball das Weite suchte. Auch der ÖAMTC Pannendienst war vertreten, und präsentierte das Abschleppauto und den Motoradsimulator.



Mit einer Landspritze aus dem Jahre 1907, gezogen von 2 Norikern, fuhren einige Freiwillige (zum Teil schon in Ruhestand befindliche) Feuerwehrmänner vor. Die Landspritze ist bis auf ein paar Restaurationstätigkeiten noch im Originalzustand. Die acht Mann starke Besatzung ist mit ihrem Fahrzeug mehrmals jährlich auf diversen Feuerwehrumzügen und Ausstellungen zu sehen. Der Großteil der getragenen Ausrüstung ist im Originalzustand oder diesem zumindestens nachempfunden. Anstatt des heutigen Hydrantennetzes stellten damals Zisternen und Brunnen die Wasserversorgung dar. Im Brandfall wurde die in Bereitschaft stehende Mannschaft informiert und machte sich mit dem Pferdegespann auf den Weg um die Brände zu bekämpfen. Heute ersetzen moderne „High-Tech“ Fahrzeuge die historischen Pferdegespanne und erleichtern teilweise die anstrengenden Maßnahmen für die Brandbekämpfung. Die Fahrzeuge der Wehren Frohsdorf, Offenbach und Wr. Neustadt geben dafür gute Beispiele ab. Die Gegenüberstellung von Alt und Neu zeigt die Riesenschritte der Technik und Innovation unserer Berufung.



Grußbotschaft von Herrn Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler zum Wettkampf der Feuerwehr- jugend in Niederösterreich vom 4. bis 7. Juli 2013 in Klein Wolkersdorf



Sehr geehrter Herr Landesrat, liebe Teilnehmer,

ich freue mich sehr, dem 41. Landestreffen der Feuerwehrjugend meine Grüße übermitteln zu können.

Die Beziehungen des Sächsischen Landtags zu Niederösterreich sind so eng wie zu keinem anderen österreichischen Bundesland.

Erst vor einem Jahr war ich auf Einladung des Landtags Niederösterreich mit einer sächsischen Delegation zu einem Arbeitsbesuch in St. Pölten zu Gast.

Anlass für einen angeregten Erfahrungsaustausch bot die Präsentation der Hochwasserschutzmaßnahmen in Niederösterreich.

2002 waren weite Teile Ihrer Region von einem katastrophalen Hochwasser betroffen.

Sachsen erlebte im gleichen Jahr die Jahrhundertflut.

Auch im Juni dieses Jahres sind beide Regionen Mitteleuropas wieder vom Hochwasser an Donau und Elbe betroffen gewesen.

Im Zusammenhang mit der Optimierung des Katastrophenschutzes fällt den Einsatzkräften und dem Nachwuchs der Feuerwehren in Sachsen und Niederösterreich eine herausragende Bedeutung zu.

Das wird seitens der Landesparlamente und Regierungen in beiden Bundesländern erkannt.

Die Ausbildung unserer Jugend als Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst und deren Förderung kann aus unserer Sicht nicht hoch genug veranschlagt werden.

Gegenwärtig nimmt die Mannschaft der Jugendfeuerwehr des Stadtfeuerwehrverbandes Dresden mit der großzügigen finanziellen Unterstützung der niederösterreichischen Landesregierung bereits zum 6. Mal in Niederösterreich an Wettkämpfen teil.

Damit wird eine gelebte Freundschaft zwischen unseren Ländern zum Ausdruck gebracht, der die Zukunft gehört und die auf eine noch engere Zusammenarbeit nicht nur im Bereich des Katastrophenschutzes und der Feuerwehr gerichtet ist.

Junge Österreicher und Sachsen teilen die wichtige persönliche Erfahrung miteinander, dass die als Mitteleuropäer zusammengehören und Grenzen uns nicht mehr trennen, sondern viel stärker noch als bisher verbinden können.

Dafür danke ich Ihnen auch im Namen des Abgeordneten des Sächsischen Landtags recht herzlich.

Ich wünsche dem 41. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend ein erfolgreiches Gelingen und der Dresdner Mannschaft im Wettkampf recht viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Matthias Rößler,
Präsident des Sächsischen Landtags

Medienberichte über das Landestreffen

Pressespiegel

NACHWUCHSHILFEN

5000 Kinder rittern um den Sieg

Feuerwehr-Bewerbe. Die Retter von Morgen in Klein Wolkersdorf



Gute Stimmung im Feuerwehr-Lager

Die weißen Zelte waren vor wenigen Wochen noch in den Hochwassergebieten im Einsatz. An diesem Wochenende beherbergen sie den Feuerwehrynachwuchs. Im südlichen Niederösterreich kommen 5000 Mitglieder der Feuerwehrjugend zusammen. Vier Tage lang werden Bewerbe veranstaltet, an denen die Kinder und Jugendlichen aus dem ganzen Bundesland um den Sieg kämpfen. Die 10 bis 16 Jahre alten Teilnehmer messen sich in verschiedenen Disziplinen, und erlernen so spielerisch den Alltag bei der Feuerwehr.

Schon am 15. Juni wurde mit dem Aufbau auf dem großen Veranstaltungsgelände begonnen. Der Aufwand für die Organisatoren des Spektakels ist enorm. Manfred Landl, Kommandant der ortsnahen Feuerwehr erklärt die Herausforderung: „Die Logistik um das Lager ist sehr komplex, 5000 Kinder und Betreuer wollen nach den Wettkämpfen gut versorgt werden. Die Vorbereitungen laufen bei uns schon seit rund zwei Jahren.“ Dennoch ist es laut Landl eine Ehre für die FF Klein Wolkersdorf, das Jugendlager ausrichten zu dürfen.

2014 darf sich die Marktgemeinde Schölkirchen-Reyersdorf im Bezirk Gänserndorf auf die Nachwuchsstreiter freuen.

— BIRGIT SEISER

Samstag, 6. Juli 2013

NIEDERÖSTERREICH

Seite 23

5000 bei den Wettkämpfen

Noch bis morgen, Sonntag, dauern die Wettkämpfe der NÖ-Feuerwehrjugend. Fast 5000 Burschen und Mädchen stellen ihren hohen Ausbildungsstandard unter Beweis. Die Wettkämpfe in Kleinwolkersdorf bei Wiener Neustadt: Sie sind weit mehr als Sport, Spaß und Spiel. Vielmehr wird hier der Nachwuchs für die verantwortungsvolle Aufgabe im Sinne der Sicherheit der Bevölkerung ausgebildet. Die Wettkämpfe sind Teil einer Kadenschmiede, die Niederösterreich braucht, um auch in Zukunft für Naturkatastrophen wie die vernichtende Flut gerüstet zu sein. Retten, löschen, bergen: Dazu gehören Engagement, aber auch technisches Können und Wissen, das in Kursen vermittelt wird.

Landeskommandant Dietmar Fahrfaellner schwärmt von der „größten Zelstadt Niederösterreichs“, in der die Jugendlichen untergebracht sind. Ja, sie hausen nicht in gemütlichen Stuben, sondern das Lager besteht aus 560 Zelten.

Neben den Wettkämpfen gibt es für den Feuerwehrynachwuchs ein spannendes Freizeitprogramm. Der Höhepunkt der Wettkämpfe ist für heute, Samstag, angesetzt. Das Lager steht an diesem Tag ab 9 Uhr früh für alle offen – eine gute Chance, sich ein Bild von den Aktivitäten der Feuerwehrjugend zu machen. HAROLD PEARSON



Landeskommandant Fahrfaellner war selbst bei der Feuerwehrjugend: „Wettkämpfe gehören zum umfassenden Training“.

Kurier, 06.07.2013

Kronenzeitung, 06.07.2013

Danke an Alle

Wenn man den Lagerleiter fragt, "was gibt es denn noch zu sagen zum Lager, gibt es was Wichtiges?" dann erhält man vor allem eine Antwort - ein ruhiges Lager und eine tolle Organisation!!

Dafür möchten wir Folgenden danken ...

- ... Euch Lagerteilnehmern und Betreuern
- ... den freiwilligen Helfern der Marktgemeinde Lanzenkirchen
- ... den Mitgliedern der 5 Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen
- ... den Feuerwehrmitgliedern des Abschnittes Wiener Neustadt-Süd und des Bezirkes Wiener Neustadt, die im Vorfeld bei den Aufbauarbeiten und als Brandsicherheitswache & Arbeitstrupp tätig waren
- ... der Lagerleitung
- ... den Unterlagerleitungen
- ... der Bewerbsleitung
- ... den Bewerberinnen und Bewertern
- ... den Mitarbeitern der Landesfeuerweherschule
- ... den Mitarbeitern des Landesfeuerwehrkommandos
- ... dem kulinarischen Team des Versorgungsdienstes
- ... den Mitgliedern der Feuerwehrstreife
- ... dem spaßigen Freizeitzentrum-Team
- ... dem Feuerwehrmedizinischen Dienst
- & dem SNOW-Invasion-Team, dass Euch mit der Lagerzeitung, den Kurzfilmen auf Youtube und der Facebook-Seite betreut hat.

Der vorletzte Lagertag **Pictorial**



www. **Lamberg.** at
FENSTER & WINTERGÄRTEN

Neuer Klassikwintergarten bei Lamberg

- Dekoratives Gesims
- Dreischeibenverglasung, Ug= 0,5
- Verdeckt liegende Raffstore

Weitere Informationen:

Tel 02627- 45 48 90, oder im Internet



Auch wenn es warm und gemütlich ist, all zu nahe solltest Du dem Feuer nicht kommen, es birgt viele Gefahren in sich:

Funken können nämlich nicht nur bei Liebespaaren überspringen, sondern auch auf Haare, Kleidung und Armbänder!

Wer dem Feuer zu nahe kommt darf sich zwar sein persönliches Glut-Branding mit nach Hause nehmen, aber wahrscheinlich führt der Weg zum Zelt in diesem Fall über FMD-Container. Auch sämtliche Haare, die den Flammen ausgesetzt sind könnten versengt werden.....



LBD Dietmar Fahrafellner besuchte unser Lager und machte dabei auch einen Rundgang durch die Unterlager. Dabei stand neben Fotos auch eine Partie Stadt Land Fluss und natürlich Gespräche mit den Jugendlichen statt. Natürlich freuten wir uns über den hohen Besuch ☺



Ein riesiges
DANKESCHÖN
an Roswitha Pechhacker
und Waltraud Schober!
Die beiden Damen ha-
ben während des ganzen
Landestreffens dafür ge-
sorgt, dass Eure Toilet-
ten und Duschcontainer
gereinigt werden.

DANKE!



**vorläufige Ergebnisliste
13. Junior-Fire-Cup
06.07.2013 - 06.07.2013
LFKDO Niederösterreich**

Rang	Gruppenname	Instanz	AFKDO	Nr.	Gesamt
Bronze / Eigene					
1	Zwentendorf/Pyhra	Pyhra	Laa/Thaya	9	1.050,76
2	Hollenthon	Hollenthon	Kirchschlag	8	1.048,33
3	Etsdorf-Engabrunn	Etsdorf	Langenlois	15	1.043,81
4	Euratsfeld-Aigen	Euratsfeld	Amstetten-Land	3	1.043,42
5	Niederabsdorf	Niederabsdorf	Zistersdorf	2	1.041,76
6	Ernstbrunn	Ernstbrunn	Korneuburg	5	1.041,49
7	Großharras	Großharras	Laa/Thaya	7	1.038,39
8	Kottingneusiedl-Laa	Kottingneusiedl	Laa/Thaya	10	1.033,02
9	Michelstetten- Gaweinstal	Michelstetten	Mistelbach	11	1.029,43
10	Petzenkirchen-Bergland	Petzenkirchen-Bergland	Ybbs	6	1.028,46
11	Wilfersdorf	Wilfersdorf	Mistelbach	1	1.027,36
12	Behamberg - Wachtberg	Behamberg	Haag	12	1.027,10
13	Ternitz-Rohrbach-Sieding	Ternitz-Rohrbach	Ternitz	16	1.021,83
14	Lengenfeld	Lengenfeld	Langenlois	13	1.020,90
15	Ruprechtshofen-Brunnwiesen-Mank	Ruprechtshofen	Mank	4	1.019,98
16	Gaubitsch-Widendümbach	Gaubitsch	Laa/Thaya	14	1.008,73
17	Vestenthal	Vestenthal	Haag	17	999,45
18	Dobersberg	Dobersberg	Dobersberg	18	995,05

Wer rastet, der rostet

Train your brain

Sudoku Nr. 790576 (einfach)

9	2	1	4	3	5	6	7	
	7			9	1	2		
3	4	8	2					5
	8	7				3		2
	3		9		4		8	
1		9				7	4	
7				2	8	5	9	
		4	6	5				2
	1	5	7	8	9	4	6	3

Copyright by Veloso (2004-2011) - all rights reserved

Sudoku Nr. 790577 (einfach)

4			9	1			7	2
			2	3	5			
2		1	4		7	5	3	
1	7	8			6	9	2	5
5	6				1		3	
3	9	2	5			4	6	7
	2	3	8		4	7		1
			6	9	2			
8	5			7	3			6

Copyright by Veloso (2004-2011) - all rights reserved

Sudoku Nr. 790578 (mittel)

4						9	5	1
	9	5	4				2	
	2		5		9		6	
		2	3		4		7	
3		1				8		5
	5		8		1	2		
	1		7		5		4	
	7				8	3	1	
6	3	9						7

Copyright by Veloso (2004-2011) - all rights reserved

Sudoku Nr. 790579 (mittel)

5	3		2		8	6		
			3					
9	1			6		3	8	5
	6			9			4	
	4	7		8		5	1	
	5		1				3	
4	8	3		1			6	7
				6				
		6	7		2		5	8

Copyright by Veloso (2004-2011) - all rights reserved

Sudoku Nr. 790580 (knifflig)

6		3			9			
		1		4	5		9	
	2							
			9	2			6	
	3	2				9	1	
	4			1	8			
								3
	7		6	3		1		
			5			2		6

Copyright by Veloso (2004-2011) - all rights reserved

Sudoku Nr. 790581 (knifflig)

2	1		3	6				
		7			1			4
								1
8			5			7	9	
				2				
	2	5			4			1
	9							
1			2			4		
					8	3		7
							7	6

Copyright by Veloso (2004-2011) - all rights reserved

Lösungen der Ausgabe 03/2013:

Lösung zu Sudoku Nr. 790509 Lösung zu Sudoku Nr. 790510 Lösung zu Sudoku Nr. 790511 Lösung zu Sudoku Nr. 790512 Lösung zu Sudoku Nr. 790513 Lösung zu Sudoku Nr. 790514

4 6 8 5 9 1 2 3 7	5 3 6 4 8 9 7 1 2	3 1 4 7 2 8 9 5 6	9 1 3 4 6 5 2 7 8	7 5 3 4 8 9 1 6 2	1 8 5 9 6 2 7 3 4
7 5 2 3 4 6 8 9 1	7 9 4 1 2 3 5 6 8	5 9 6 1 3 4 7 8 2	2 5 4 7 3 8 9 6 1	4 2 6 7 5 1 3 8 9	4 3 7 8 1 5 2 9 6
9 1 3 2 7 8 4 5 6	8 1 2 5 6 7 9 3 4	7 2 8 5 9 6 1 3 4	6 7 8 1 9 2 3 4 5	8 9 1 6 2 3 4 5 7	6 9 2 3 4 7 5 8 1
3 4 7 6 8 9 1 2 5	3 4 5 6 7 2 8 9 1	2 3 1 9 4 5 6 7 8	8 3 9 2 4 7 1 6 6	9 3 2 5 1 4 6 7 8	8 7 1 6 5 3 4 2 9
8 9 5 1 2 4 6 7 3	6 7 8 9 3 1 2 4 5	4 5 7 6 8 1 2 9 3	4 2 1 5 6 6 7 9 3	1 6 7 2 3 8 9 4 5	9 2 3 1 7 4 6 5 8
6 2 1 7 3 5 9 8 4	9 2 1 8 4 5 6 7 3	6 8 9 2 7 3 4 1 5	5 6 7 9 1 3 8 2 4	5 4 8 9 6 7 2 1 3	5 4 6 2 9 8 3 1 7
1 7 4 8 5 2 3 6 9	1 5 3 7 9 8 4 2 6	8 4 2 3 1 7 5 6 9	3 8 2 6 5 9 4 1 7	2 7 5 1 9 6 9 3 4	2 5 4 7 8 9 1 6 3
2 3 9 4 6 7 5 1 8	2 6 7 3 5 4 1 8 9	1 6 3 4 5 9 8 2 7	7 4 5 3 2 1 6 8 9	3 1 4 8 7 2 5 9 6	3 1 8 4 2 6 9 7 5
5 8 6 9 1 3 7 4 2	4 8 9 2 1 6 3 5 7	9 7 5 8 6 2 3 4 1	1 9 6 8 7 4 5 3 2	6 8 9 3 4 5 7 2 1	7 6 9 5 3 1 8 4 2

Die nächste  wird beim 42. Landestreffen verteilt—wir freuen uns drauf!

IMPRESSUM Erscheinung Die SNOW-Invasion erscheint in vier Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend **Herausgeber** NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108 **Adresse der Redaktion** Frohsdorfer Hauptstraße 57, Tel. 0676/6380398, Mail: pamela@hniliczka.at **Redaktion** Pamela Hniliczka (Chefredakteurin), Dominik Zwölfer (Assistenz), Andreas Milnarik (UL Süd), Karina Höfelsauer (UL Nord), Angelika Girsch (UL Nord), Andreas Scharnagl (UL Ost), Hannes Weichhart (UL West), Bernd Kolaja **Fotos** Daniel Wirth (Ltg.), Elisabeth Schön **Ständige Mitarbeiter** Andreas Brandstätter (EDV), Alexander Nittner **Lagerfilm** Jörg Toman (Ltg.), Matthias Tanzer **Kurzfilme** Sebastian Woldron **Artwork, Grafik** Markus Trobits **Marketing** Birgit Magdits, Raimund Schemitz **Social Media Agent** Jörg Toman **Druck** auf Normalpapier mit Sharp-Kopierern in der Redaktion **Vertrieb** über die ULALEI **Preis** Kostenlos, aber nicht umsonst **Druckauflage** 750 Stk. LAK geprüft
Alle Rechte, auch die der Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten

